



Trachselwald - Heimisbach



Info-Zytig

Nr. 5 September / Oktober 2026

www.trachselwald.ch

Botschaft zur kommunalen Urnenabstimmung vom 29.11.2026 ab Seite 7

Impressum

Herausgeber:	Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion:	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Gerda Durrer, Andrea Friedli, Andrea Schüpbach, Markus Staub, Pia Saur
Erscheint:	6 x jährlich
Druck:	Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage:	500 Exemplare
Verteilung:	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis:	Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild:	Sonnenfinsternis am 12.08.2026 über dem Emmental von Brigitte Linder
Suchbilder:	© EÖDL, https://suchbilder.com

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Aus dem Gemeinderat	4
Botschaft	7
Aus der Gemeindeverwaltung	17
Kommissionen	18
Schulpost	24
Vereine - Organisationen	26
Buchtipps	45
Rätsel	46
Gratulationen - Ehrungen	47
Veranstaltungskalender	50
Kirchgemeinde	51
Chiuche-Zyt	52

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offenlässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

Gesamterneuerungswahlen per 1. Januar 2027

Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

Auf den 31. Dezember 2026 laufen die Amtsdauern der Organe der Einwohnergemeinde Trachselwald ab. Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen (Amtsdauer 2027 bis 2030) veröffentlicht der Gemeinderat die Namen, unter Angabe, wer sich zur Wiederwahl stellt: Wieder wählbar bzw. zur Wiederwahl bereit:

Gemeinderatspräsident / Gemeinderat

Hunziker Martin, Schloss 8, 3456 Trachselwald, Nein

Mitglieder des Gemeinderates (4 Mitglieder)

Durrer Gerda, Vorderbach 144b, 3453 Heimisbach, Ja

Gysel Daniel, Mistebüel 187a, 3453 Heimisbach, Ja

Rufener Herbert, Chrummholzmatte 230, 3453 Heimisbach, Ja

Heiniger Hans Peter, Äsch 193a, 3453 Heimisbach, Ja

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Trachselwald erhalten hiermit Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. **Frist: Samstag, 31. Oktober 2026 bzw. 2. November 2026 (Datum des Poststempels).**

Das Verfahren richtet sich nach Art. 54 des Organisationsreglements vom 7. Dezember 2017:

- Bis spätestens am 31. August veröffentlicht der Gemeinderat im Amtsanzeiger die auf Jahresende ablaufenden Amtsdauern. Die Publikation hat die sich zur Wiederwahl Stellenden zu enthalten.
- Jede stimmberechtigte Person kann bis spätestens am 31. Oktober bei der Gemeindeschreiberei zuhause der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen. Die Zahl der Vorschläge ist nicht begrenzt. Jeder Wahlvorschlag muss Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse sowie die schriftliche Zustimmung der Vorgeschlagenen enthalten. Die Gemeindeverwaltung führt fortlaufend eine Liste der Wahlvorschläge, welche von jedermann eingesehen werden kann.
- Der Gemeinderat kann die von den Stimmberechtigten eingegangenen Wahlvorschläge ergänzen.
- Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Gemeinderat die Vorgeschlagenen als gewählt.
- An der **Gemeindeversammlung** selbst können **keine Wahlvorschläge** mehr gemacht werden.
- Sämtliche Wahlvorschläge der Stimmberechtigten und des Gemeinderates sind spätestens 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zu veröffentlichen.

Die Wahlvorschläge sind an die Gemeindeverwaltung Trachselwald, Chramershus 55a, 3453 Heimisbach, zu richten.

Der Gemeinderat

Urnenabstimmung vom 29. November 2026

Verschiebung der Abstimmungsvorlage «Projekt Sanierung altes Schulhaus Thal»

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Trachselwald

Wie bereits mehrfach angekündigt, findet am **29. November 2026** die kommunale Urnenabstimmung statt. Ursprünglich sollten den Stimmberechtigten folgende Vorlagen unterbreitet werden:

- Nachkredit Erstellung Parkplatz Chramershus
- Teilumzonung Schulhaus Thal
- Sanierung Schulhaus Museum Thal (energetisch)

Nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abwägung hat der Gemeinderat beschlossen, die Abstimmung über die Vorlage «Sanierung Schulhaus Museum Thal (energetisch)» zu verschieben. Die beiden übrigen Vorlagen gelangen wie vorgesehen zur Abstimmung.

Mit dieser Mitteilung möchten wir Sie über die Gründe dieses Entscheids informieren.

Eine vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Zustandsanalyse zeigt, dass eine umfassende Sanierung notwendig wäre. Dazu gehören unter anderem der Ersatz der Heizung, die Sanierung der beiden Wohnungen, energetische Verbesserungen sowie verschiedene denkmalpflegerische Arbeiten. Erste Kostenschätzungen liegen bereits vor. Aus Sicht des Gemeinderats sind jedoch weitere Abklärungen erforderlich, um die Auswirkungen des Projekts umfassend beurteilen und der Bevölkerung transparent aufzeigen zu können.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Stimmberechtigten sachlich, vollständig und nachvollziehbar über die zur Abstimmung gelangenden Vorlagen zu informieren. Nur wenn alle wesentlichen Entscheidungsgrundlagen vorliegen, kann die Bevölkerung eine fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidung treffen.

Aufgrund personeller Veränderungen innerhalb der Gemeindeverwaltung in den vergangenen Monaten musste sich die Gemeinde vorrangig anderen organisatorischen und betrieblichen Herausforderungen widmen. Dadurch konnten die notwendigen vertieften Abklärungen zum Projekt noch nicht im erforderlichen Umfang abgeschlossen werden.

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, die Bevölkerung vor einer Abstimmung insbesondere über folgende Punkte umfassend zu informieren:

- die Auswirkungen des Projekts auf den Finanzhaushalt der Gemeinde;
- mögliche Auswirkungen auf den Steuerfuss;
- die Wirtschaftlichkeit des Gebäudes nach der Sanierung, insbesondere das Verhältnis zwischen künftigem Aufwand und den zu erwartenden Erträgen;
- die Auswirkungen des Projekts auf weitere geplante Investitionen und Vorhaben der Gemeinde in den kommenden Jahren.

Solange diese wesentlichen Fragen nicht abschliessend beantwortet und der Bevölkerung transparent dargelegt werden können, erachtet der Gemeinderat eine verantwortungsvolle Abstimmung über diese Vorlage als nicht möglich.

Aus dem Gemeinderat

An der **Informationsveranstaltung vom 16. September 2026** wird der Gemeinderat das erarbeitete Projekt sowie die damit verbundenen Investitionskosten vorstellen. Gleichzeitig werden die Hintergründe für die Verschiebung der Abstimmung erläutert und die offenen Fragestellungen aufgezeigt.

Der Gemeinderat ist bestrebt, die Vorlage im kommenden Jahr erneut zur Abstimmung zu bringen, sobald alle erforderlichen Grundlagen vorliegen und die Bevölkerung umfassend informiert werden konnte.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.

Gemeinderat Trachselwald

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Einwohnergemeinde Trachselwald	Chramershus 55b Heimisbach	Sanierung Fassade Mehrzweckanlage
Tanne AG	Dorf 5 Trachselwald	Umbau Gebäude Gasthof Tanne (öffentlicher Gastgewerbebetrieb mit Alkoholausschank), Abbruch Nebengebäude Nrn. 5c, 5g und 5l, Neubau Wohnstock mit Hotelzimmer, Neubau Wohnscheuer mit Hotelzimmer, Neubau Speicher mit kleiner Ferienwohnung, Neubau Einstellhalle mit angrenzendem Spa/Wellnessbereich



Botschaft

des Gemeinderates

zur

kommunalen Urnenabstimmung von

Sonntag, 29. November 2026

Urnenöffnungszeiten: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Schulhaus Chramershus, Heimisbach

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 8
Abstimmungsvorlage 1	Seite 9-11
Abstimmungsvorlage 2	Seite 12-15
Schlusswort	Seite 16

Einleitung

Auszug aus dem Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Trachselwald

In Artikel 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Trachselwald sind die Zuständigkeiten geregelt, wonach Sachgeschäfte an der Urne zu behandeln sind.

Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne:

- a) die Annahme, Änderung und Aufhebung des Organisationsreglements;
- b) die Annahme, Änderung und Aufhebung der baurechtlichen Grundordnung, soweit sie Art und Mass der zulässigen Nutzung des Bodens betrifft;
- c) soweit CHF 500'000.00 übersteigend:
 - neue Ausgaben,
 - von Gemeindeverbänden unterbreitete Sachgeschäfte,
 - Bürgschaftsverpflichtungen und ähnliche Sicherheitsleistungen,
 - Rechtsgeschäfte über Eigentum und beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken,
 - Finanzanlagen in Immobilien,
 - Beteiligung an juristischen Personen des Privatrechts mit Ausnahme von Anlagen des Finanzvermögens,
 - Verzicht auf Einnahmen,
 - Gewährung von Darlehen mit Ausnahme von Anlagen des Finanzvermögens,
 - Anhebung oder Beilegung von Prozessen oder deren Übertragung an ein Schiedsgericht. Massgebend ist der Streitwert,
 - Entwidmung von Verwaltungsvermögen;
- d) die Einleitung sowie die Stellungnahme der Gemeinde innerhalb des Verfahrens über die Bildung, die Aufhebung, die Veränderung des Gebiets oder den Zusammenschluss von Gemeinden, wobei bloss Grenzvereinbarungen in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen.

Verfahren und Durchführung der Urnenabstimmung

Das Verfahren richtet sich nach Reglement über die Urnenabstimmungen der Einwohnergemeinde Trachselwald.

Wichtige Auszüge aus dem Reglement:

- Artikel 2: Das Stimmrecht steht jeder Person zu, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnt.
- Artikel 3: Für die briefliche Stimmabgabe gelten die gleichen Bestimmungen wie für die eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen.
- Artikel 6: Die Urnen sind am Abstimmungstag (Sonntag) analog den eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.
- Artikel 22: Die Stimmberechtigten müssen auf dem amtlichen Stimmzettel handschriftlich ein „Ja“ einsetzen, wenn sie der Vorlage zustimmen, oder ein „Nein“, wenn sie sie ablehnen wollen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Stimmzettel leer einzulegen.

Abstimmungsvorlage 1

Änderung Zonenplan Siedlung und Art. 5 Abs. 1 Baureglement – Umzonung der Teilparzelle 661

Das Wichtigste in Kürze

Das ehemalige Schulhaus Thal wird seit rund 15 Jahren nicht mehr als Schulhaus genutzt. Das Grundstück befindet sich aber immer noch in der Zone für öffentliche Nutzung (ZöN). In dieser sind die Nutzungsmöglichkeiten stark eingeschränkt. Um den Spielraum für die künftige Entwicklung zu vergrössern, soll der bereits überbaute Teil der Parzelle 661 in die Dorfzone umgezont werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen dafür sind gegeben. Gleichzeitig wird Art. 5 Abs. 1 des Baureglements ergänzt. Im roten Gefahrengebiet auf der Parzelle Nr. 661 dürfen keine Erweiterungen und Neubauten realisiert werden.

Ausgangslage und Planungsablauf

Am 27. Juli 2010 beschloss der Gemeinderat Trachselwald die Schliessung des ehemaligen Schulhauses Thal auf der Parzelle Nr. 661 in der ZöN 2 Schule Thal per Schuljahr 2011/12. Vorschläge, das Schulhaus zu verkaufen, hat die Stimmbevölkerung abgelehnt. Der Gemeinderat erteilte einer Interessengruppe einen Projektauftrag für die Zukunftsplanung des Gebäudes. Im Rahmen dieses Projektauftrags sind nun moderate Anpassungen des Gebäudes vorgesehen. In einer ersten Etappe sind eine kleine Cafeteria mit Aussen-sitzplatz und öffentlichem Gartengrill sowie ein Kinderspielfeld geplant. Die vorliegende Anpassung des Zonenplans soll die raumplanerischen Voraussetzungen für die Umsetzung schaffen.

Der Kanton formulierte in der Vorprüfung wenige Genehmigungsvorbehalte und Hinweise. Zur Naturgefahrensituation verlangte er eine vertiefte Auseinandersetzung. Die Gemeinde hat diese vorgenommen und zusätzlich ein Fachgutachten eingeholt. In der öffentlichen Auflage gingen keine Einsprachen ein.

Ziel der Umzonung

Nur im nördlichen, überbauten Teil der Parzelle Nr. 661 wird der Zonenplan angepasst. Die Teilparzelle wird von der Zone für öffentliche Nutzung (grau) in eine Dorfzone (braun) umgezont. Der Umfang der Umzonung beträgt 2'276 m² (inklusive Verkehrsflächen).

Mit der Umzonung werden damit gegenüber der heutigen Zone für öffentliche Nutzung weitergehende Nutzungsmöglichkeiten geschaffen. Damit ist das geplante Projekt möglich. Zudem ermöglicht die Planung langfristig auch andere Nutzungen als das heute vorgesehene Projekt. Zudem bleibt die heute geltende Gefahrenkarte unverändert und ist bei künftigen Bauvorhaben weiterhin zu berücksichtigen. Demgegenüber ermöglicht die Umzonung eine zweckmässige Weiterentwicklung des seit Jahren nicht mehr als Schulhaus genutzten Gebäudes.

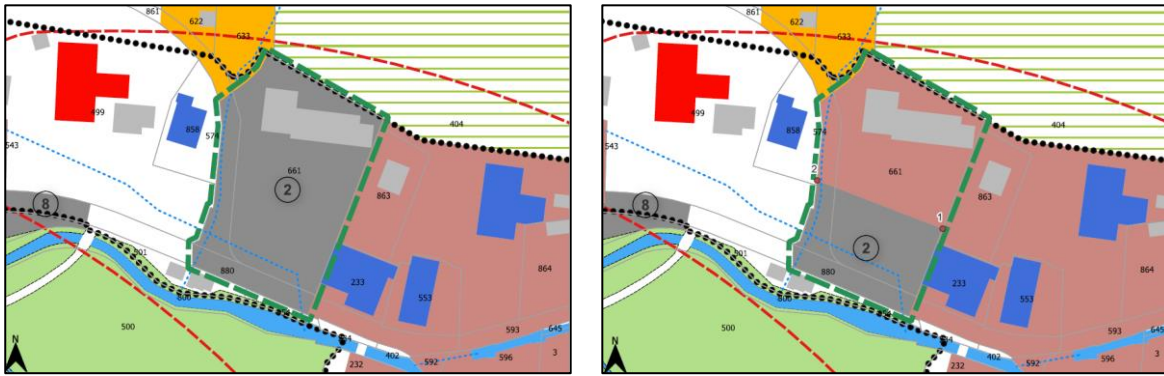


Abb. 1 Alter Zustand (links) und Zonenplanänderung (rechts), grün gestrichelt = Änderungsperimeter

Betroffene Themen

Bei Planungsvorhaben müssen verschiedene Aspekte geprüft werden. Viele davon sind von der vorliegenden Umzonung nicht oder nur untergeordnet betroffen. Eine vollständige Übersicht findet sich im Erläuterungsbericht. Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

Wohnbau- landbedarf	Die Dorfzone darf auch zu Wohnzwecken genutzt werden. Die Umzonung der bereits überbauten Teile der Parzelle Nr. 661 in die Dorfzone kann erfolgen, ohne den Wohnbaulandbedarf der Gemeinde zu beanspruchen. Künftige Ein- und Umzonungen werden also nicht erschwert.
Gewässer- raum	Auf der Parzelle gibt es Gewässerräume. Diese müssen bei künftigen Um- und Neubauten berücksichtigt werden. Sie betreffen aber hauptsächlich die Verkehrsflächen und schränken die künftige Entwicklung kaum ein.
Mehrwert- abgabe	Die Gemeinde Trachselwald sieht bei Umzonungen keine Mehrwertabgabe vor. Für die vorliegende Umzonung fällt deshalb keine Mehrwertabgabe an.
Naturgefahr- en	- Gemäss der aktuell gültigen Gefahrenkarte befindet sich die Teilparzelle im roten und blauen Gefahrengebiet. Hauptsächlich ist der Einlass des Talschürgräblis zu klein, um bei Starkregen das ganze Wasser aufzunehmen. - Im Gefahrengebiet rot auf Parzelle Nr. 661 dürfen keine Erweiterungen und Neubauten realisiert werden. Das wird mit der Anpassung des Baureglements sichergestellt. - Im blauen Gefahrengebiet sind bei Um- und Neubauten Einzel-schutzmassnahmen zu ergreifen.

Mit diesen Massnahmen ist die Umzonung genehmigungsfähig. Die Gemeinde hat zudem beim Fachbüro geo7 ein Gutachten eingeholt. Dieses wurde im April 2026 und damit nach der öffentlichen Auflage fertiggestellt. Da sich dadurch nichts an den Planungsinhalten ändert, ist keine zweite öffentliche Auflage nötig.

Botschaft

Das Ergebnis wird hier trotzdem kurz zusammengefasst: Das Gutachten beurteilt die Gefahrensituation deutlich weniger kritisch als die Gefahrenkarte. Der Einlauf ist zwar tatsächlich zu klein. Bei einem Ereignis würde das Wasser jedoch mit geringer Intensität und Fliesstiefe entlang der Strasse abfliessen. Die Parzelle wäre nur am Rand betroffen. Der Eingang zum Gebäude liegt hoch genug und ist deshalb ausreichend geschützt. Als zusätzliche Schutzmassnahmen empfiehlt das Gutachten vor allem, Lichtschächte und Kellerzüge zu sichern. Für sensible Nutzungen, zu denen gemäss Gutachten auch Spielplätze zählen können, sind die erforderlichen Schutzmassnahmen im Baubewilligungsverfahren zu klären.

Was mit der Umzonung **nicht** beschlossen wird

- Mit der Umzonung wird keine Änderung an den anderen Planungsthemen vorgenommen. Gefahrenzonen oder Gewässerräume bleiben unverändert.
- Mit der Umzonung wird keine Änderung der Grundeigentümerschaft veranlasst. Die Parzelle bleibt im Eigentum der Gemeinde.
- Mit der Umzonung wird nicht automatisch eine Baubewilligung für Umbauten erteilt. Ein allfälliges Baugesuch wird im ordentlichen Baubewilligungsverfahren geprüft, publiziert und beschlossen.

Mehr Informationen

Mehr Informationen zur vorliegenden Planung finden sich in den folgenden Planungsinstrumenten:

- Erläuterungsbericht zur Umzonung der Teilparzelle 661
- Änderung Zonenplan Umzonung Teilparzelle Nr. 661 im Verfahren nach Art. 58ff BauG
- Änderung Art. 5 Abs. 1 Baureglement

Die genannten Unterlagen können auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Trachselwald bezogen werden.

Abstimmungsvorlage 2

Nachkredit über CHF 95'000 für die Erstellung Parkplatz Chramershus

Erläuterung

Im Gebiet Chramershus beim Friedhof Heimisbach ist der Neubau eines öffentlichen Parkplatzes mit 41 Parkfeldern vorgesehen. Gleichzeitig sollen die Zufahrt zum Parkplatz, eine neue Brücke über den Dürrbach sowie eine Entsorgungsstelle erstellt werden.

Projektstand 2024

Zum Zeitpunkt der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2024 galt noch das bisherige Organisationsreglement (OgR). Gemäss dessen Bestimmungen war die Gemeindeversammlung für die Bewilligung des Verpflichtungskredits zuständig.

Die Stimmberechtigten genehmigten das Projekt am 26. November 2024 mit folgendem Ergebnis:

- 61 Ja
- 8 Nein
- 6 Enthaltungen.

Der bewilligte Verpflichtungskredit für den Landerwerb sowie die Erstellung der gesamten Anlage belief sich auf CHF 655'000.00.

Kostenzusammenstellung	2024
Total Baumeisterarbeiten Zufahrt Parkplätze, Containerplatz	212'143.00
Total Neubau Brücke	126'450.00
Total Profilerweiterung Bach, Abbruch alte Bauwerke	86'520.00
Retentionsmulde und gedrosselte Ableitung	9'000.00
Containerplatz	----
Total Abbruch alte Bauwerke	10'000.00
Total «Weiteres»	57'000.00
Zwischentotal	501'113.85
MWST 8,1 %	40'590.20
Rundung	4'000.00
Unvorhergesehenes	4'296.00
Landerwerb und Notariatskosten	105'000.00
Total Kostenberechnung	655'000.00

Projektstand 2026

An derselben Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2024 beschlossen die Stimmberechtigten zudem die Teilrevision des Organisationsreglements. Dieses trat nach der Publikation im Amtlichen Anzeiger Nr. 32 am 6. August 2026 in Kraft. Seit der Teilrevision des Organisationsreglements werden neue Ausgaben von mehr als CHF 500'000.00 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossen.

Im Rahmen der Detailprojektierung wurde das Bauprojekt weiterentwickelt. Dabei zeigte sich, dass die ursprünglich vorgesehenen Oberflurcontainer aufgrund möglicher Geruchsemissionen das Erscheinungsbild des unmittelbar angrenzenden Friedhofs beeinträchtigen könnten.

Aus diesem Grund wird neu der Einbau moderner Unterflurcontainer geprüft. Diese bieten gegenüber Oberflurcontainern mehrere Vorteile. Sie benötigen weniger Platz, verfügen auf gleicher Fläche über ein grösseres Sammelvolumen, verursachen weniger Geruchs- und Lärmemissionen und müssen seltener geleert werden. Gleichzeitig wird das Ortsbild verbessert.

Neben dieser Projektoptimierung ist seit der ursprünglichen Kostenschätzung auch die allgemeine Bauteuerung eingetreten. Insgesamt ergeben sich dadurch Mehrkosten von CHF 95'000.00.

Die aktualisierte Kostenberechnung präsentiert sich wie folgt:

Kostenzusammenstellung	2026
Total Baumeisterarbeiten Zufahrt Parkplätze, Containerplatz	225'000.00
Total Neubau Brücke	135'000.00
Total Profilerweiterung Bach, Abbruch alte Bauwerke	86'000.00
Retentionsmulde und gedrosselte Ableitung	---
Containerplatz	67'000.00
Total Abbruch alte Bauwerke	15'000.00
Total «Weiteres»	57'000.00
Zwischentotal	585'000.00
MWST 8,1 %	47'385.00
Rundung	2'615.00
Unvorhergesehenes	10'000.00
Landerwerb und Notariatskosten	105'000.00
Total Kostenberechnung	750'000.00

Aktuelle Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 29. November 2026 wird über einen Nachkredit von CHF 95'000.00 abgestimmt.

Nach kantonalem Recht sind der ursprüngliche Verpflichtungskredit und der Nachkredit zur Bestimmung des zuständigen Beschlussorgans zusammenzurechnen. Der Gesamtkredit beträgt neu CHF 750'000.00 und übersteigt damit die im Organisationsreglement festgelegte Zuständigkeitsgrenze von CHF 500'000.00. Deshalb ist für die Genehmigung des Nachkredits die Urnenabstimmung erforderlich.

Pro-Argumente

- Der Nachkredit ermöglicht die Umsetzung des bereits bewilligten Gesamtprojekts in einer optimierten und zukunftsorientierten Ausführung.
- Rund CHF 25'000.00 der Mehrkosten sind auf die allgemeine Bauteuerung seit der ursprünglichen Kostenschätzung zurückzuführen.
- Die Entsorgungsstelle kann von Beginn an mit modernen Unterflurcontainern erstellt werden. Dadurch werden spätere Umbauten und zusätzliche Investitionen vermieden.
- Unterflurcontainer beanspruchen weniger Platz, verbessern das Ortsbild und reduzieren Geruchs- sowie Lärmemissionen. Davon profitieren insbesondere Friedhofbesuchende sowie die angrenzende Wohnbevölkerung.
- Die Sammelstelle entspricht den heutigen Anforderungen an eine moderne und effiziente Abfallentsorgung.
- Der gleichzeitige Bau von Parkplatz, Brücke und Entsorgungsstelle ermöglicht Synergien und verhindert zusätzliche Baustellen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kontra-Argumente

- Die Gesamtinvestitionskosten erhöhen sich von CHF 655'000.00 auf CHF 750'000.00.
- Auch mit Oberflurcontainern könnte eine funktionierende Entsorgungsstelle betrieben werden. Allerdings wären häufigere Leerungen sowie ein höherer Reinigungs- und Unterhaltsaufwand erforderlich.
- Die höheren Investitionskosten führen zu höheren jährlichen Abschreibungen von CHF 2'350 (ursprüngliches Projekt: CHF 16'400.00 / aktuelles Projekt: CHF 18'750.00)

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Nachkredit von CHF 95'000.00 zuzustimmen.

Die Mehrkosten ergeben sich einerseits aus der allgemeinen Bauteuerung und andererseits aus der Optimierung des Projekts durch den Einbau moderner Unterflurcontainer. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass diese Lösung sowohl funktional als auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Sie verbessert das Erscheinungsbild der Entsorgungsstelle, reduziert Geruchs- und Lärmemissionen und trägt den Bedürfnissen der Friedhofbesuchenden sowie der Anwohnerschaft Rechnung. Gleichzeitig können spätere kostenintensive Umbauten vermieden werden.

Weiteres Vorgehen

Bei Annahme des Nachkredits

Der Parkplatz wird gemäss dem überarbeiteten Projekt mit einer Entsorgungsstelle aus Unterflurcontainern erstellt.

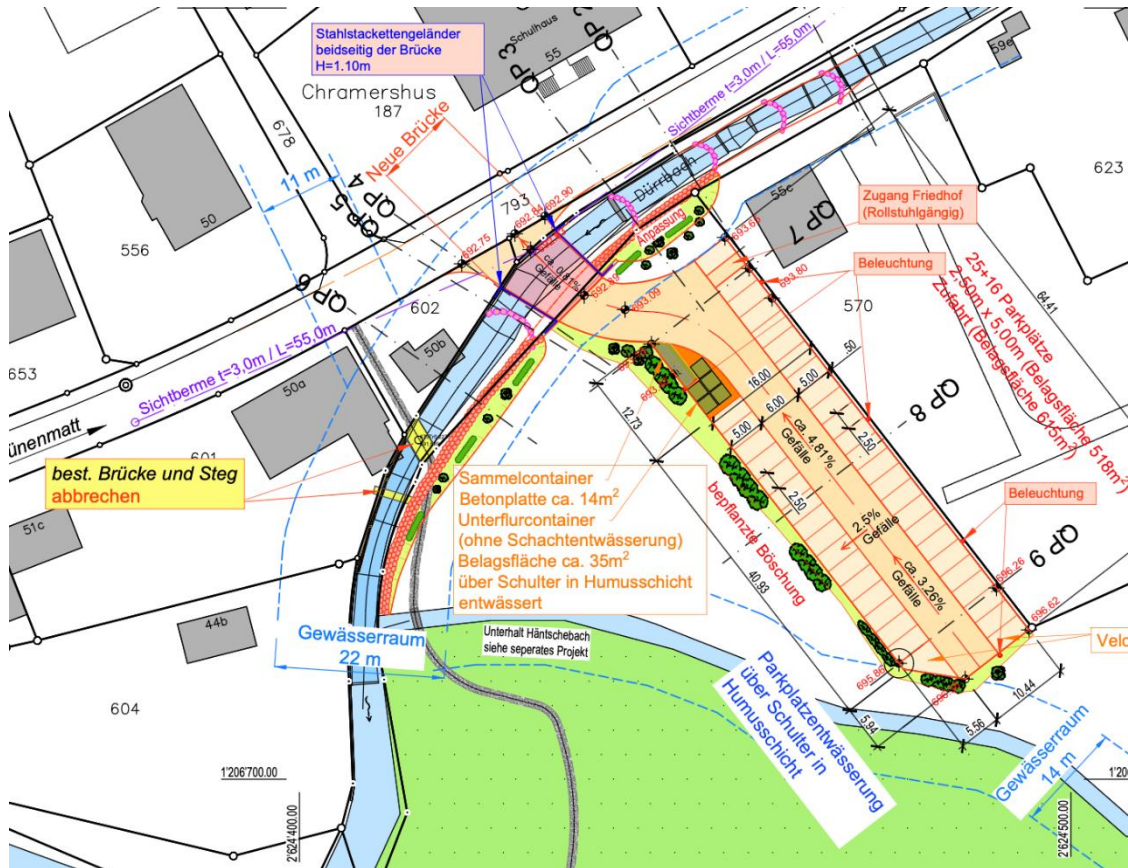
Bei Ablehnung des Nachkredits

Der Parkplatz wird gemäss dem bereits bewilligten Projekt mit einer Entsorgungsstelle aus Oberflurcontainern realisiert.

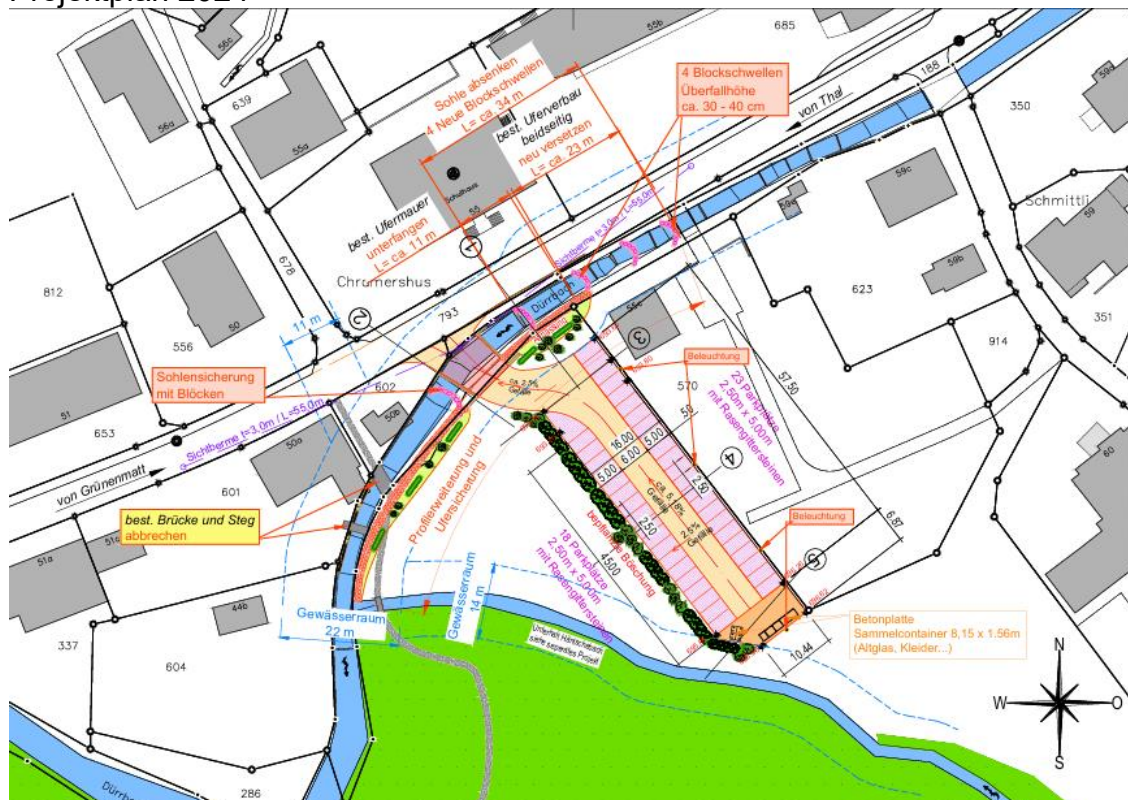
Botschaft

Bilderdokumentation

Projektplan 2026



Projektplan 2024



Schlusswort

Der Informationsabend zur Urnenabstimmung vom 29. November 2026 findet am

Mittwoch, 16. September 2026, 20:00 Uhr

in der Mehrzweckanlage im Heimisbach statt.

Wir freuen uns auf die kommende Abstimmung und hoffen auf eine hohe Stimmbeteiligung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT TRACHSELWALD

Schulwegsentschädigung / Beitrag Libero-Abo

Gemäss der Verordnung Schülertransporte der Einwohnergemeinde Trachselwald, gültig ab 01.08.2025, muss das Gesuch um Schulwegsentschädigung jährlich bis am 15.09. bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Bitte reichen Sie für das Schuljahr 2026/2027 die Erstattungsanträge bis spätestens 15. September 2026 ein.

Sie finden das entsprechende Formular auf unserer Homepage oder können dieses auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald beziehen.

Das ausgefüllte und unterzeichnete Formular senden Sie
per Post an: Gemeindeverwaltung Trachselwald, Chramershus 55a, 3453 Heimisbach
per Mail an: gemeinde@trachselwald.ch

Bitte beachten Sie, dass zu spät eingereichte Erstattungsanträge nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter der Telefonnummer 034 431 14 78 oder per Mail an gemeinde@trachselwald.ch zur Verfügung.

Einführung AVAG-Sackgebührenmodell und Gewerbecontainer nach Gewicht

Übergang zu AVAG-Sackgebührenmodell

Die Vorbereitungsaufgaben für die Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells ab anfangs 2027 sind im vollen Gange. Ab dann beginnt der offizielle Verkauf der AVAG-Säcke in der Gemeinde Trachselwald. Für die ersten Monate der Einführungsphase gilt eine Übergangsfrist bis am 30. Juni 2027. Bis zu dieser Übergangsfrist werden die bisherigen Kehrricht- und Containermarken für die Entsorgung akzeptiert.

Überarbeitung Rechtsgrundlagen

In der 1. Ausgabe 2026 unserer Info-Zytig haben wir Sie informiert, dass die Einführung des neuen Modells zur Folge hat, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen teilweise angepasst werden müssen. Im vorliegenden Fall betrifft dies die Abfallverordnung und den Gebührentarif zur Abfallverordnung. Diese Anpassungen obliegen der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Der Beschluss wird in der Info-Zytig und im amtlichen Anzeiger publiziert werden.

Finanzierung AVAG-Sackgebührenmodell

Die Gemeinden im AVAG-Gebiet finanzieren die Abfallentsorgung nach dem Splittingmodell und somit aus zwei Quellen. Einerseits aus dem Gebührenanteil der Sackgebühr (für die Kosten der Kehrrichtentsorgung und einen Beitrag an den Sammeldienst), andererseits aus der Grundgebühr, für alle übrigen Entsorgungsdienstleistungen der Gemeinde.

Der Verkaufspreis des AVAG-Sackes setzt sich aus vier Hauptkomponenten zusammen: Herstellung, Verteilung, Inkasso und Verkaufskosten Gebührenteil. Der Gebührenanteil wird über einen jährlich aktualisierten Einnahmenteil jeder Gemeinde vollumfänglich gutgeschrieben. Die AVAG erhält kein Geld direkt aus der Sackgebühr. Der Einnahmenteil berücksichtigt zu 100 % die angelieferte Abfallmenge pro Gemeinde an der Gesamtabfallmenge der Gemeinden im Sackgebührenmodell (ohne die Mengen aus den Gewerbecontainern). Die Sackgebühren sind in allen AVAG-Gemeinden gleich hoch. Damit können die Gebührensäcke in allen beliebigen Verkaufsstellen im AVAG-Gebiet gekauft werden.

Verkaufsstellen AVAG-Gebührensäcke, AVAG-Sperrgutmarken und Kunststoffsammelsäcke ab 01.01.2027

- Volg Laden, Thal Heimisbach
- Gemeindeverwaltung Trachselwald
- Weiter in unserer Umgebung alle Coop und Voi Migros Partner
- Landi Grünen und Wasen
- Apotheke und Drogerie, Sumiswald und Wasen

Kennzeichnung Container für Gebührensäcke

Sammelstandorte sowie Unternehmen, welche die gebührenpflichtigen Kehrrechtsäcke in einem Container sammeln, können bei der Gemeinde Hinweiskleber mit folgender Aufschrift beziehen: «In diesem Container bitte nur gebührenpflichtige Gebinde».

Kennzeichnung Container für Abrechnung nach Gewicht (keine AVAG-Gebührensäcke)

Gewerbe-, Landwirtschaftsbetriebe und Private konnten ihre Container anmelden. Ein Flugblatt mit Anmeldetalon wurde bereits in alle Haushaltungen verschickt. **Einmalig** zur Einführung wird die Gemeindeverwaltung den Einkauf und Befestigung des Transponders pro Container koordinieren und die Kosten übernehmen, sowie auch die entsprechenden Hinweiskleber abgeben mit der Aufschrift «Gewerbe-Container». Nach der Einführungsaktion sind die Transponder kostenpflichtig.

Die Rechnungsstellung wird voraussichtlich 2x jährlich durch die Gemeindeverwaltung Trachselwald erfolgen.

Kehrrichtabfuhr und Standorte

Die Kehrrichtabfuhr wird wie gewohnt weitergeführt und die Daten jeweils in der Info-Zytig publiziert.

Neu wird in Zukunft an Standorten im Thal und Hopfere Container zur Verfügung stehen, wo auch zwischen den Abfuhrterminen Gebührensäcke entsorgt werden können.

Hierzu werden wir Sie gerne in der nächsten Info-Zytig detaillierter informieren.



Kommission Umwelt

Information zur Verzögerung Sanierung Fassade Mehrzweckanlage

Der Ausführungsbeginn der Arbeiten war ursprünglich für die Herbstferien 2026 vorgesehen. Nach Ablauf der Einsprachefrist Ende Mai hat die Kantonale Denkmalpflege (KDP) in ihrem Fachbericht verschiedene Auflagen formuliert. Diese konnten im Rahmen einer Besprechung vor Ort sowie in anschliessenden telefonischen Kontakten grösstenteils geklärt beziehungsweise auf die ursprünglich vorgesehene Ausführung abgestimmt werden.

Die anschliessenden Verfahrensschritte – insbesondere die Beratung und der Entscheid über die Arbeitsvergabe in der Kommission Gemeindelienschaften sowie die Genehmigung beziehungsweise allfällige Rückweisung durch den Gemeinderat – beanspruchen jedoch zusätzliche Zeit. Dadurch würde die Auftragserteilung zeitlich zu nahe an den ursprünglich vorgesehenen Ausführungstermin rücken.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Ausführung des Projekts auf die Sommerferien 2027 zu verschieben.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

- Beratung und Beschlussfassung zur Arbeitsvergabe in der Kommission Gemeindelienschaften zuhänden Gemeinderat: voraussichtlich Ende August.
- Behandlung und Genehmigung durch den Gemeinderat: voraussichtlich Anfang September.
- Kommunikation der Arbeitsvergabe an die Unternehmer: voraussichtlich Mitte September, vorbehaltlich der Genehmigung des Vergabeantrags der Kommission Gemeindelienschaften durch den Gemeinderat.

Kommission Gemeindelienschaften

Verkehrsbehinderungen

Belagsarbeiten Lüderenstrasse

Aufgrund von Belagsarbeiten kommt es auf dem Abschnitt Sparreneg - Lüderen zu Verkehrsschwerungen und zeitweisen Strassensperrungen.

Dauer der Arbeiten:

Montag, 5. Oktober 2026, bis voraussichtlich Freitag, 16. Oktober 2026

Wochenende:

Am Wochenende (10./11. Oktober 2026) ist die Durchfahrt gewährleistet.

Verkehrsführung:

Die örtliche Signalisation ist zwingend zu beachten. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Witterungsvorbehalt:

Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten und die damit verbundene Sperrung verschieben.

Wir danken den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis und die Rücksichtnahme. Bei Fragen steht die Bauverwaltung Sumiswald (Tel. 034 432 33 46) oder die Stämpfli AG Bauunternehmung (Tel. 034 408 40 40) gerne zur Verfügung.

Kommission Infrastruktur

Herzliche Einladung zur Gartenbegehung

Thema: Naturnaher Garten im Herbst

**Samstag, 10. Oktober 2026, 10.00 – 12.00 Uhr
bei Familie Monika und Rolf Zimmermann,
Chramershus 50A**

Die Kommission Umwelt lädt herzlich
zur 2. Begehung des naturnahen Gartens
bei Familie Zimmermann ein.

Gemeinsam schauen wir, wie der naturnahe
Garten über den Winter kommt, welche
Pflanzen und Tiere jetzt besondere
Aufmerksamkeit brauchen und was im
Herbst bewusst stehen bleiben darf.

Wir zeigen, wie mit einfachen Massnahmen
wertvolle Lebensräume erhalten und der Garten
optimal auf die kalte Jahreszeit vorbereitet
werden kann.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch
und eine schöne, gemeinsame Zeit im Garten.



**Die Kommission Umwelt und Familie Zimmermann
freuen sich auf Euer Kommen**

Kommissionen

Aufruf an Eltern und Schüler (und alle anderen Verkehrsteilnehmer)

In der Herbst- und Winterzeit ist es am Morgen meist dunkel, wenn die Schüler unterwegs sind. Daher ist es wichtig, dass alle gut sichtbar sind und Warnwesten tragen.



Bilder: volksstimme.de

Die Beleuchtung an Fahrrädern und Mofas muss funktionieren und eingeschaltet werden (schon bei Dämmerung)

Mit diesen Massnahmen kann die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht werden

Sehen und gesehen werden!

Öffentliche Sicherheit: H.P.Heiniger



Hauptagentur Beat Widmer
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau



&



Einladung zum Seniorentreffen 2026

Zusammen mit dem Anlass des **Jodlerklub Heimisbach**, welcher jährlich Gratulantinnen und Gratulanten einlädt, lädt die Einwohnergemeinde Trachselwald alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 65. Altersjahr herzlich zum diesjährigen Seniorentreffen ein.

Sonntag, 15. November 2026, ab 13.00 Uhr
Restaurant Chrummholzbad, Heimisbach

Der Anlass findet gemeinsam mit dem **Frauenverein Heimisbach-Trachselwald** statt. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde, mit interessanten Begegnungen, guten Gesprächen und Jodelklängen.

Als Zeichen der Wertschätzung offeriert die Einwohnergemeinde allen Teilnehmenden einen Kaffee und ein Fleischplättchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Damit wir ein wenig Planen können freuen wir uns über eure **Anmeldung bis 31. Oktober 2026** bei der Gemeinde unter Tel. 034 431 14 78 oder per Mail auf gemeinde@trachselwald.ch

Walter Geissbühler, Präsidialkommission

Gemeinsam wachsen

Text: Kathrin Kunz



Liebe Leserinnen und Leser

Unter dem neuen Jahresmotto
«Gemeinsam wachsen» sind wir mit
drei neuen Klassenlehrpersonen
erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet.
Gemeinsam – das erleben wir in der
Schule jeden Tag.

Gemeinsam – in der Klasse.
Gemeinsam – auf dem Schulhausplatz.
Gemeinsam – in der Turnhalle.
Gemeinsam – am Lernen.



Dieses «Gemeinsam» ist nicht immer einfach. Es erfordert von allen Beteiligten immer wieder Verständnis, Rücksichtnahme, Kooperation, Empathie und Flexibilität. Das bedeutet eine grosse Herausforderung für uns alle.

Wachsen – grösser werden, sich entwickeln.
Wachsen – in den kognitiven Fähigkeiten.
Wachsen – in der Zusammenarbeit mit anderen.
Wachsen – in der Gemeinschaft.



Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler. Es ist schön zu sehen, wie sie ihre Kompetenzen erweitern. Wie sie gemeinsam etwas erarbeiten. Wie sie sich gemeinsam ein Ziel setzen. Wie sie sich in vielerlei Hinsicht weiterentwickeln. Gemeinsam wachsen.

Wir sind ein engagiertes Kollegium, das sich mit Herzblut für die Bildung und Entwicklung der Kinder einsetzt. Wir erarbeiten aktuell gemeinsam ein Lesekonzept und setzen uns damit für eine qualitativ gute Bildung ein. Das interne Motto für das Team lautet: Jedes Jahr e chli besser! Das bedeutet, dass wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen wollen, sondern immer wieder Verbesserungen und Weiterentwicklung anstreben. Gemeinsam wachsen.

Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützen! Ein besonderer Dank gilt unserer Schulleiterin Viktoria Murgovska. Dank ihrer umsichtigen und kompetenten Leitung können wir uns jeden Tag neu den Herausforderungen stellen und gemeinsam wachsen!



SCHÜTZENGESELLSCHAFT RANFLÜH
SCHÜTZENGESELLSCHAFT HEIMSBACH

Samstag, 3. Oktober 2026, ab 20.00 Uhr
Sonntag, 4. Oktober 2026, ab 15.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

GROSSES LOTTO

im Restaurant zur Brücke in Zollbrück

- **JEDER GANG MIT 5 GLEICHEN PREISEN** um Früchte-Kisten, Berner-Platten, Käse-Platten, Bäcker-Körbe, Lebensmittel-Taschen, Zmorge-Plättli, Rollschinkli, Carrée, und Gutscheine
- **GOLD UND LOKALE GEWERBE-GUTSCHEINE**
 - Kartenpreis Fr. 2.—, • jeweils 1. Gang gratis

Saldo **JACKPOT** Fr. 260.— !

Freundlich laden ein: Die Schützengesellschaften und
Fam. Roth-Lehmann, Wirt

Vereine - Organisationen

Motocross

Ein Ferienpass – Angebot der Gemeinde Sumiswald



Während einer Woche bietet der Ferienpass Sumiswald nebst ganz vielen anderen Angeboten auch die Möglichkeit, den Motocross-Sport kennenzulernen. Organisiert und unterstützt wird dieser beliebte Kurs von Fuhrer Moto, Heimisbach in Zusammenarbeit mit Landbesitzer und Streckenbetreuer Familie Tamara und Valentin Berger mit Luna und Alea.

Das abwechslungsreiche Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und bietet den jungen Motorsportfans von 6-10 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung erste Erfahrungen auf zwei oder vier Rädern zu sammeln. Den Kindern stehen Minibikes, E- Kinder-Motorräder in verschiedenen Grössen und Kinderquads zur Verfügung. So finden sowohl Anfänger/innen als auch Kinder mit ersten Fahrerfahrungen ein passendes Fahrzeug. Dank der

kleinen Gruppen können alle Teilnehmenden individuell betreut werden. Vor der ersten Fahrt werden die Kinder sorgfältig in die Fahrzeuge und das Besichtigen der Strecke eingeführt.

Mit viel Begeisterung, Konzentration und einer Portion Mut meistern die Kinder die drei Turns à 7 Minuten souverän. Dabei stehen die Freude am Motocrossfahren und der Spass, dabei zu sein immer im Mittelpunkt.



Jeweils während einer kurzen Pause zeigt Danilo Fuhrer (12) Minimoto Schweizermeister und Mini 190 JR-Fahrer, sein Können auf einer E-Bike Torrot Supermotarrad MS1-840W Maschine und begeistert mit einer spektakulären Showeinlage die Kinder sowie deren Eltern und Helfer/innen.

Das Motocross-Angebot sorgt Jahr für Jahr für strahlende Gesichter und unvergessliche Ferienerlebnisse.



Neue Gesichter im Jugendwerk

Per Ende Schuljahr 2025/26 hat Linda Podvorica nach fünf Jahren Engagement für die jungen Menschen aus der Region das Jugendwerk verlassen. Wir freuen uns sehr, dass auf das neue Schuljahr zwei neue Jugendarbeiterinnen zum Jugendwerk Region Sumiswald dazugestossen sind. Im Folgenden stellen sich Ihnen die beiden kurz vor.

Naema Widmer (Schwerpunkt Kids-Treff und Teens)

Hallo zusammen,
ich bin Naema und seit August bin ich bei den Kids- und Teens-Anlässen des Jugendwerks in der Region Sumiswald mit dabei. Bereits vorher konnte ich in der Arbeit mit Kindern Erfahrungen sammeln – zuerst in der Pfadi Falkenstein, dann in einer schönen Tagesschule und zuletzt auf einem grossen Spielplatz in Bern. Die ungehemmte Kreativität und die Begeisterungsfähigkeit von Kindern beeindrucken mich immer wieder aufs Neue, und ich freue mich sehr auf all die neuen Begegnungen und Abenteuer, die wir gemeinsam beim Jugendwerk erleben werden!

Aktuell studiere ich Soziokulturelle Animation in Luzern. In meiner Freizeit gestalte ich Ohrringe, löse Kreuzworträtsel und schwimme meine Runden in der Badi. Da ich als Stadtbewohnerin die Region Sumiswald bisher noch kaum kenne, bin ich sehr gespannt, diese schöne Ecke des Emmentals zu entdecken. Bei Fragen, Anliegen oder natürlich mit Tipps für den besten Nussgipfel der Region dürft ihr euch jederzeit gerne an mich wenden.



Fabienne Tellenbach (Schwerpunkt Jugendtreff und Sport Night)

„Neues Schuljahr, neues Glück“, heisst es nun auch für mich. Seit August darf ich als Jugendarbeiterin in der Region Sumiswald meine Leidenschaft zur Arbeit verwirklichen.

Seit meiner Jugend bin ich ehrenamtlich in vielen verschiedenen Kinder- und Jugendfreizeitaktivitäten tätig, beispielsweise Kinderwochen, Jugendgruppen und Lager. Wenn ich für die Kinder und Jugendlichen eine Aktivität planen durfte, entfachte in mir jeweils ein Feuer und ich war mit Herz und viel Motivation dabei.

Für mich ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen einen Raum erhalten, in dem sie sich selbst sein dürfen. Sie sollen Spass haben, neues Lernen, Gemeinschaft erfahren und unvergessliche Erlebnisse sammeln dürfen.



Vereine - Organisationen

Auf die Matura und ein Praktikum in einer Sozialpädagogischen Tagesstruktur und Wohngruppe folgte meine Ausbildung als Fachfrau Betreuung Kinder. Nach meinem Abschluss sammelte ich zwei Jahre wertvolle Berufserfahrungen im Bereich Tagesschule und Kita. Nun studiere ich neben meiner Anstellung als Jugendarbeiterin im Jugendwerk Sozialdiakonie und Gemeindeanimation am TDS in Aarau.

In meiner Freizeit bin ich kreativ unterwegs. Sei es, dass ich gerne Skizzen zeichne oder mich mit meinen Stickereien auf den Balkon setze und einen Kaffee trinke. Gerne bin ich zu Fuss in der Natur unterwegs und lasse meinen Gedanken dabei freien Lauf.

Gemeinsam leiten Fabienne und Naema nach ihrer Einarbeitungsphase die Angebote des Jugendwerks in der Region Sumiswald; Fabienne mit dem Schwerpunkt Oberstufe, Naema leitet den Kids-Treff und das Teens.

Wir freuen uns darauf, alle bald persönlich kennenzulernen.

Für Fragen, Ideen und Vorschläge sind wir gerne für euch erreichbar:

sumiswald@jugendwerk.ch

077 417 33 90



Gebr. Frank AG • Baugeschäft
3453 Heimisbach

Telefon 034 431 45 55

www.frank-bau.ch



HERBST VIEHSCHAU



SAMSTAG

03. Oktober 2026



FESTWIRTSCHAFT

AB 08.30 UHR GEÖFFNET



VIEHSCHAU

10.00 UHR SCHAUBEGINN & KÄLBER

13.00 UHR RING

MIR FRÖIE ÜS
UF ÖIE BSUECH!

VZV HEIMISBACH



Raclette-Abend Frauenverein



NEU: Würstli
für nicht
Käseliebhaber

Samstag, 31. Oktober 2026

ab 18.00 Uhr

Mehrzweckhalle Heimisbach

Raclette bis genug mit Beilagen (ohne Getränke)

- Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene Fr. 20.00
- Kinder ab 6 Jahre Fr. 10.00
- Kinder bis 6 Jahre Gratis

Grosses Dessertbuffet und Kaffee

Kinderspielecke



Erfolgreiche Resultate der Schützengesellschaft Heimisbach Eidgenössisches Schützenfest 2026 Chur /Graubünden

Die SG Heimisbach hat zusammen mit der SG Ranflüh das ESF 2026 am 05. und 06. Juni besucht. Die Schiessprogramme wurden auf dem Schiessplatz Rossboden in Chur geschossen. Das ESF 2026 wurde zum ersten Mal dezentral durchgeführt und auf 19 Schiessanlagen im Kanton Graubünden geschossen. Insgesamt besuchten 35'000 Schützen das Fest.

Die SG Heimisbach hat in ihrer Kategorie den 19. Rang von über 330 Sektionen erreicht. Röthlisberger Hans hat im Programm Kunst den ersten Rang mit 484 von 500 möglichen Punkte erreicht. Herzliche Gratulation.

Am zweiten Tag besuchten wir die Festungsanlage in Trin und anschliessen auf die Rückreise ins Emmental.





Ein Jahr danach

Ein Jahr ist vergangen, seit wir unser Treichler & Viehzucht Event durchführen durften. Heute können wir mit Freude sagen: Es war ein rundum gelungener Anlass und ein schöner Erfolg für unsere Gemeinde und unsere Vereine.

Hinter einem solchen Anlass steckt vor allem eines: viel Arbeit und grosses Engagement.

- **33 OK-Sitzungen** mit insgesamt **70,5 Sitzungsstunden**
- **300 Helferinnen und Helfer** leisteten bei **499 Einsätzen** insgesamt rund **3'493 Stunden**
- Über **1'000 E-Mails** wurden verschickt und mehr als **1'000 E-Mails** empfangen
- **495 Jodlerinnen und Jodler** trafen sich am Unterementalischen Jodlertreffen
- **200 Treichler** nahmen am Emmentalischen Treichlertreffen teil
- **276 Tiere** standen auf dem Viehschauplatz
- **2'320 Liter Bier**
- **2'168 Liter Mineral**
- **1'780 Steaks**
- **890 kg Pommes frites**
- **680 Nussgipfel**

Diese Zahlen zeigen eindrücklich, was hinter einem solchen Anlass steckt. Vor allem aber stehen sie für unzählige Stunden freiwillige Arbeit, gute Zusammenarbeit und viel Herzblut.

Nach einem Jahr dürfen wir das Event nun offiziell und mit grosser Zufriedenheit abschliessen. Wir blicken mit Stolz und Dankbarkeit zurück und sagen nochmals von Herzen Danke an alle Helferinnen und Helfer, Teilnehmer, Sponsoren, Landbesitzeren und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher.



SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch

Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Wiehnachts Märkt

Samstag, 28. November 2026 / 16-22 Uhr
Schulhausplatz Chramershaus / MZA Heimisbach

Am letzten Samstag im November 2026 ist es wieder so weit, für den Wiehnachtsmärkt 2026. Gemeinsam mit Euch, wollen wir auch dieses Jahr eine gemütliche Vorweihnachtsstimmung für Jung und Alt im Heimisbach zaubern.

Für die freien Marktstand-Plätze suchen wir Euch...

- ★ mit euren Speise-Spezialitäten
- ★ mit euren Getränke-Spezialitäten
- ★ mit euch und eurem Verein
- ★ mit euch als Hobbyliebhaber/in
- ★ mit euch und eurem Geschäft
- ★ mit euch und der Schulkasse
- ★ mit euch und deiner Familie

In der Standmiete ist der Aufwand für Strom und Werbung inbegriffen.

Jeder Marktstand verfügt über Stromanschluss.

- Für die Beleuchtung muss man selbst sorgen.
- Jeder nimmt die Kabelrollen selbst mit.

Ab 14 Uhr können die Aussteller/innen ihren Stand einrichten.

Jeder ist frei im Dekorieren des Standes.

Der Aufbau der Infrastruktur übernimmt vollumfänglich der Dürrgraben-Treichlerklub.

Für den Abbau nach dem Wiehnachtsmärkt ab 22 Uhr zählen wir gerne auf die Mithilfe der Standbetreiber.

Das Anmeldeformular mit detaillierten Angaben weiterleiten an:

Adrian Held, Brugg 32, 3434 Landiswil

079 895 08 20

adrian.held@bluewin.ch

<https://www.duerrgrabentreichler.ch>

Anmeldeschluss: Montag, 26. Oktober 2026

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf einen gemütlichen Wiehnachtsmärkt 2026





Anmeldung Wiehnachtsmärit Samstag, 28. November 2026

Name, Vorname

Verein

Adresse

PLZ/Ort

Telefon/Natel

E-Mail

Ich/Wir möchten folgendes anbieten. Bitte umschreibt kurz Euer Angebot.
Bitte deklarieren Sie grosse Strombezüger in kW oder Watt (z. B. Hot-Dog Maschine, Fritteuse)

.....

.....

.....

- ☐ Ich / Wir mieten einen Verkaufs-Marktstand 3 x 1.2 m
mit Konsumationen Fr. 100.-
- ☐ Ich / Wir mieten eine freie Verkaufsfläche
ohne Marktstand mit Konsumationen Fr. 80.-
- ☐ Ich / Wir mieten einen Verkaufs-Marktstand 3 x 1.2 m
ohne Konsumationen Fr. 50.-
- ☐ Ich / Wir mieten eine freie Verkaufsfläche
ohne Marktstand und ohne Konsumationen Fr. 30.-
- ☐ Ich / Wir mieten zum Marktstand zusätzliche Fläche dazu
Länge _____ x Breite _____ Fr. 40.-

Anmeldung an adrian.held@bluewin.ch
Adrian Held Brugg 32 3434 Landiswil

Anmeldeschluss Montag, 26. Oktober 2026

Wir können aus Platzgründen unangemeldete Flächen nicht berücksichtigen!



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- kleinere Gipserarbeiten

Region Emmental

079 252 30 49

malereitamara@gmail.com

Mäud di gärn unverbindlech bi mir



Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz
Kanton Bern.

→ 034 420 07 70

→ srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Mumenthaler Besamung

- Sürisguet 99
3453 Heimisbach



Starke Genetik aus der Region: Mumenthaler Besamung stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein gesunder Viehbestand, eine top Fruchtbarkeit und die passende Genetik sind das Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg eines jeden Stalls. Als Ihr neuer, regionaler Partner im Bereich der Rinderbesamung möchte ich Sie ab sofort dabei unterstützen, das volle Potenzial Ihrer Herde auszuschöpfen. Kurze Wege, Flexibilität und ein vertrautes Gesicht im Stall – das ist mein Versprechen an die Landwirtschaft in unserer Gemeinde.

Was Mumenthaler Besamung für Ihren Betrieb bietet:

- **Breites Angebot:** Spitzenvererber für Milch- und Fleischrassen, exakt abgestimmt auf Ihre Zuchtziele (z. B. Fitness, Leistung, Euterqualität).
- **Höchste Zuverlässigkeit:** Pünktlicher Service und professionelles Handwerk – dann, wenn Sie mich im Stall brauchen.
- **Regionale Nähe:** Durch die kurzen Anfahrtswege in unserer Gemeinde bin ich flexibel und schnell bei Ihnen auf dem Hof.

Egal ob Sie eine gezielte Paarungsberatung wünschen oder einen zuverlässigen Besamungstechniker suchen: Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen auf dem Betrieb.

Rufen Sie mich für Fragen oder einen ersten Einsatz einfach direkt unter **079 297 56 10** an.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg in Haus und Hof!
Mit freundlichen Grüßen



Ramseier AG • Grünenmatt •
Stouz uf üsi Arbeit

*«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»*

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Emmental



Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Beratungstermin

Zusammen sind wir stärker

Persönlich nah. Fachlich stark. Für Sie da.



Fête de la Musique 2026 in Sumiswald

MUSIKSCHULE SUMISWALD



Die diesjährige Fête de la Musique vom 21. Juni in Sumiswald war ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde und der Musikschule Sumiswald. Der Frauenverein und die Landfrauengruppe Sumiswald sorgten bei diesem rund um den Globus gefeierten Musikfest für das leibliche Wohl.

Die Fête de la Musique gilt als das grösste Musikfest der Welt. Was vor über 40 Jahren als Strassenfest in Paris seinen Anfang nahm, ist mittlerweile zu einem Megaevent herangewachsen, der jeweils zum kalendarischen Sommeranfang, am 21. Juni, in über 1'000 Städten und Ortschaften weltweit gefeiert wird.

Auch in Sumiswald hat die Fête de la Musique Einzug gehalten und wurde dieses Jahr gemeinsam von der Einwohnergemeinde und der Musikschule durchgeführt. Moderiert wurde der Anlass von Gisela Wiedmer, Mitglied der Präsidialkommission der Gemeinde Sumiswald. Der Gemeindepräsident sowie 2 weitere Mitglieder des Gemeinderats Sumiswald haben den Anlass besucht.

Den musikalischen Auftakt machte die «Wase-Musig», die Musikgesellschaft Wasen, mit ihren rund 50 Musikantinnen und Musikanten zwischen 15 und 70 Jahren. Nach der Musikgesellschaft unter der Leitung von Luca Belz folgte die Beginners Band, die Einstiegs-Blasformation der Musikschule, welche von Janick Zappa dirigiert wird. Im Anschluss an die beiden Harmonie-Formationen zeigten - angeführt von Instrumentallehrerin Franziska Heiniger - die Geigerinnen und Geiger der Nachwuchs-Streicherformationen «Crescendo» und «Glissando» ihr Können.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die Kinder- und Jugendtrachtentanzgruppe Wasen-Eriswil unter der Leitung von Doris Burkhalter, die mit ihren Volkstänzen und den wunderschönen Trachten unter der musikalischen Begleitung eines Schwyzerörgeltrios der Musikschule das Publikum in seinen Bann zog. Nach den Tanzeinlagen folgte die ebenfalls von Janick Zappa geleitete Jugendmusik Wasen-Sumiswald.

Den Schlusspunkt der diesjährigen Fête de la Musique setzte die «Wase-Musig», welche den schönen Sommerabend mit einem zweiten Strauss an stimmungsvollen Melodien abrundete.

Ein grosser Dank an alle Helferinnen und Helfer, welche zum Gelingen der Fête de la Musique in Sumiswald beigetragen haben, allen voran Gisela Wiedmer und Werner Hafner von der Präsidialkommission mit Unterstützung durch Michèle Flückiger von der Gemeindeverwaltung sowie Musikschulleiterin Renate Ritter. Ebenso ein grosses Merci den Mitgliedern des Frauenvereins und der Landfrauengruppe für die Verpflegung, allen Musikerinnen und Musikern sowie den Tänzerinnen und Tänzern der Kinder- und Jugendtrachtentanzgruppe.

Nächstes Jahr findet das Fête de la Musique am Montag, 21. Juni 2027 statt.

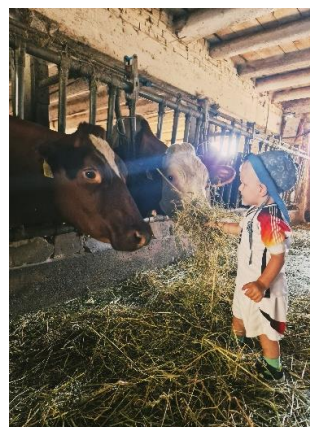
Ausflug auf den Bauernhof



Während den Schulsommerferien machten wir mit den Kindern einen Ausflug auf den Bauernhof unserer Lernenden.

Nach einer Busfahrt und einem kurzen Fussmarsch, waren wir bereits auf dem Bauernhof angekommen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, viele verschiedene Tiere zu sehen, zu berühren und zu füttern. Im Hühnerstall durften die Kinder die gelegten Eier aus den Nestern nehmen und einsammeln.

Am Mittag gab es ein feines Mittagessen, gekocht von der Bäuerin.
Nach dem Mittagessen machten die Kinder eine Mittagspause, bevor es dann anschliessend wieder zurück in die Kita ging.
Die Kinder haben den Ausflug sehr genossen.



In der Kita Sumis hat es noch freie Betreuungsplätze. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen und uns kennen lernen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

Kulturmühle



Lützelflüh

Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle Lützelflüh



Freitag, 11. September 2026, 20:15 Uhr

Chicks and Roosters, Rock, Blues, Country



Ausstellung vom 17. Oktober bis 1. November 2026 mit

Karin Habegger, Hilterfingen, Keramik mit Wirkung

Nicole Iff, Wanzwil, Oelmalerei

Priska von Gunten, Brugg, moderne Bilder in Acryl und Öl

Susanne Wirth, Wallisellen, abstrakte Malerei

Vernissage: Samstag, 17. Oktober 2026, 17 Uhr, musikalische Umrahmung mit The 2 of us

Finissage: Sonntag, 1. November 2026

Spezielle Veranstaltungen: jeden Sonntag Live-Painting mit Priska von Gunten

Öffnungszeiten: Freitag 17 - 20 Uhr, Samstag und Sonntag: 13 - 17 Uhr

Informationen und Vorverkauf: www.kulturmuehle.ch, info@kulturmuehle.ch oder 034 461 36 23
(für Tickets Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh



FÜLLT SICH DEIN:E PARTNER:IN DIE LAMPE, BIS ES DUNKEL WIRD?

Wenn der Konsum einer anderen Person
dir Sorge bereitet: wir sind da.

 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Das tägliche Wasser

Eine Besinnung

Still liegt es in der Nacht, gesammelt in Leitungen und Tiefen, und wartet. Dann, dein Morgen. Die Hand dreht, und es kommt. Ohne Zögern, ohne Frage, schenkt es sich hin: klar, kühl, geduldig. Du bemerkst es kaum. Es rauscht über deine Hände, löst den Schlaf von deiner Haut, fließt in die Tasse, wird Kaffee, wird Wärme, wird der erste Atemzug des Tages. Und du denkst nicht daran. Doch dieses Wasser war Wolke und Regen, war Fels und Quelle, war Schnee auf fernen Bergen, lange bevor es deine Hände fand. Es hat Jahre gereist, um in diesem Augenblick für dich da zu sein.

Halte einen Moment inne.

Lass es fließen und höre. Es erzählt von einem Kreislauf, grösser als du, älter als alles Menschliche – und doch: hier, jetzt, in deiner offenen Hand. Nicht selbstverständlich. Ein leises Geschenk, das dich durch jeden Tag trägt, ohne je darum zu bitten, bemerkt zu werden.

Vielleicht ist das die Übung:

nicht mehr zu brauchen, sondern mehr zu sehen.

Dem Wasser danken, das schon da war, bevor du wusstest, dass du es brauchst.

Markus Staub

Sonne zu Mond

Ich halte den Tag, den ersten, und begleitet ihn auf den Weg
Dann halte ich den nächsten, er bereitet sich auf den Steg
Die Hand ist voll der folgenden Tage, die ich um den Mond reihe
Bis zum letzten, den ich mit dem Gesicht der Sonne leite.

So trieb ich es weiter, bis vier der Reihen auf dem Weg
Der Mal um Mal eine weite Strecke um den Mond leg
Damit die Sonne sie mit freundlichem Gruss beweg
Um täglich Wärme zu gewinnen, dass sich etwas in uns reg.

Die Tage gedeihen gut zum herzhaften Wochenlauf
Stehen ständig der Sonne zu und dem Mond entgegen
Dass einer zur glorreichen Idee seinen Tag dann wirklich rauf
Um sich immer von der Sonne zum Mond kann bewegen.

Von Markus Staub

Vereine - Organisationen

Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi

Sonntag, 13. September 2026 um 14.00 Uhr

Konzert mit dem Duo Summertime

Rodolfo Peña Sommer Klavier und Aleydis Sarmiento Violine

Dazu Texte und Gedichte von Markus Staub

Eintritt Fr. 30.-

Anschliessend Apéro



Das Duo Summertime wurde geboren, als Rodolfo und Aleydis 2019 in die Schweiz kamen. Als sie die große Latinopopulation in Bern und deren Nostalgie sahen, ergriffen sie die Initiative, Botschafter der mexikanischen und lateinamerikanischen Musik zu werden. Diese Idee kam nicht von ungefähr, denn Rodolfo hatte bereits eine Gruppe mit seinen Geschwistern Roberto (Violine) und Catalina (Flöte), die in Chiapas sehr beliebt war, und wollte dieses Projekt fortsetzen. Jeden Sommer, wenn die Geschwister zusammenkommen, bieten sie Konzerte an, die das Publikum regelmässig zum Tanzen bringen. Das Duo Summertime führt diese Tradition nun also fort, um dem Schweizer Publikum die Lebensfreude der Musik näher zu bringen. Diesen Sonntag erfreut uns das Duo Summertime mit klassischer Musik.

Bitte melden Sie sich an: Markus Staub, Kultur ir Chaesi, 076 413 09 70

Kultur ir Chaesi Kultur ir Chaesi und VCJ präsentieren in der Marktgasse 18, Sumiswald **VCJ**

StoryDinner Freitag, der 13.

Freitag der 13. **November 26, 18.00 Uhr**

Das Apéro, um sich einzufinden, Dazu ein genussreiches Themen-Menu, und die aussergewöhnliche Geschichte von und mit Markus Staub.
Ihr Beitrag: Fr.95.-, dazu spannenden, genussvollen Abend Zeit.

Anmeldung ist zwingend erforderlich!
diese nehmen wir gerne entgegen: Markus Staub 076 413 09 70
VCJ Catering, Jakob Christian 079 718 96 49

staub@kulturirchaesi.ch
www.kulturirchaesi.ch
076 413 09 70

VCJ GmbH
info@marktasse18.ch
079 718 96 49



Flaschenpost vom Leben, Band 1

Wolkenschiffe tragen Dich, Band 2

Wohin die Wünsche fließen, Band 3

Der Wind in unseren Segeln, Band 4

Patricia Koelle, Fischer Taschenbuch Verlag

Die vierteilige Glückshafen-Serie von Patricia Koelle bezaubert und beeindruckt, sei es vom Stil als auch vom Inhalt her. Sie ist ein Teil des umfangreichen Werkes dieser Autorin. Dieses besteht aus Einzelbüchern und diversen weiteren Serien.

Die Suche nach alten Flaschenschiffen, welche der verstorbene Kapitän Flömer an diversen Orten verborgen hat, ist der rote Faden dieser Serie. Die Hauptpersonen sind Pixie, Elin, Rixa und Holly. Sie stehen alle an einer Wende in ihrem Leben. Beim Auftrag, das Geheimnis eines alten Flaschenschiffes zu lüften, treffen sie jeweils mehr oder weniger zufällig auf einem Mann, der sie dabei unterstützt und eine bedeutende Rolle in ihrem Leben spielen wird. Die beiden entdecken in diesem gemeinsamen Abenteuer nicht nur das Flaschenschiff, sondern auch Bedeutsames über sich selbst.

Diese Lebensgeschichten werden langsam erzählt, neben den wunderschönen Naturbeschreibungen gibt es jedoch auch viele Dialoge und Gedankengänge, welche die Handlung trotzdem sehr lebendig halten. Es sind keine Action-Romane, die Menschen haben ihre kleinen und grossen Probleme, doch sie finden immer wieder Lösungen und zu sich selbst. Der Stil ist berührend, einfach und doch reichhaltig im Ausdruck, eine Hingabe ans Leben.

Patricia Koelle, Jahrgang 1964, bringt in ihren Büchern ihr immerwährendes Staunen über das Leben, die Menschen und unseren sagenhaften Planeten zum Ausdruck. Tiere, Wälder, Meere, Pflanzen und Menschen – alles verwebt sie zu einem faszinierenden Netz von Erzählungen, welche sich immer wieder direkt oder auch nur vage überschneiden. Denn wer mehrere Bücher von ihr gelesen hat, merkt bald, dass neben der Haupthandlung immer wieder Personen aus anderen Büchern auftauchen, welche sich direkt oder eher im Hintergrund in die aktuelle Geschichte einfügen. Dies ist jedoch keineswegs langweilig, im Gegenteil, es entsteht das Gefühl, alte Bekannte wiederzutreffen und man freut sich jeweils zu erfahren, wie sich ihr Leben weiterentwickelt hat.

Eine Passage aus ihrem Internetauftritt:

«Ihre Geschichten und Romane erzählen von den greifbaren Wundern im wirklichen Leben und von den kauzigen und lebenswerten Helden, die wir nebenan finden können oder selbst sind, ohne es bemerkt zu haben. Die bildhafte Sprache fängt den Leser ein, lässt ihn in die Texte reisen und mit einem erfrischten Blick für den heimlichen Glanz im Alltag wieder auftauchen. Aber Vorsicht: mancher mag entdecken, dass er von dieser Reise eine neue Hoffnung oder einen überraschenden Wunsch mitgebracht hat.»

Letztere Aussage kann ich nur bestätigen. Immer wieder tauchten während oder nach der Lektüre neue Ideen in mir auf, für mein Leben, meine persönliche Entwicklung oder meine Kreativität.

Man möchte ihre Bücher am liebsten in einem Zug durchlesen, wünscht aber gleichzeitig, dass sie nie zu Ende gehen. Ich hoffe, Patricia spinnt ihr Netz noch lange und beglückt uns mit vielen weiteren Büchern!

Brigitte Deppeler
für die Schul- und Gemeindebibliothek Wasen

Rätsel



Finde die 10 Fehler.

**Rätsellösung bis 14.10.2026 einsenden an:
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel**

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.
Der/Die Gewinner/in wird persönlich benachrichtigt und erhält ein kleines Präsent. Der Name wird in der nächsten Ausgabe publiziert.



Herzlichen Glückwunsch

85. Geburtstag

Martha Reist-Gfeller

Chramershus 115g, Heimisbach

Donnerstag, 9.Juli

Magdalena Rothenbühler-Zürcher

Stampfi 49a, Heimisbach

Sonntag, 20.September

Marie Schwarzentrub-Zürcher

Latärne 143, Heimisbach

Donnerstag, 1.Oktober

Fritz Bernhard

Latärne 140, Heimisbach

Montag, 19.Oktober

80. Geburtstag

Alice Sommer-Poschung

Ober-Chrummholz 118c, Heimisbach

Donnerstag, 17.September

Martin Strahm-Thierstein

Vordere Häntsche 71a, Heimisbach

Freitag, 23.Oktober

Rudolf Blaser-Bürgi

Bachweid 163, Heimisbach

Sonntag, 25.Oktober

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Therese & Dieter Eicher-Gfeller

Chrummholzmatte 218, Heimisbach

3.September

Therese & Werner Hubacher-Friedli

Chrummholzmatte 226, Heimisbach

1.Oktober



Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich
und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Liebe,
gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke
das neue Lebensjahr bereichern.



*Schön,
dass du da bist!*

Leano Rufener
20.07.2026

Alice Stöckli & Thomas Rufener

*Herzliche
Gratulation*



Gratulation zum Abschluss 2026

Dinah Gysel
Schreinerin EFZ

Fabian Hüsler
Landmaschinenmechaniker EFZ

Jana Geissbühler
Köchin EFZ

Melanie Grossenbacher
Kauffrau EFZ Notariat

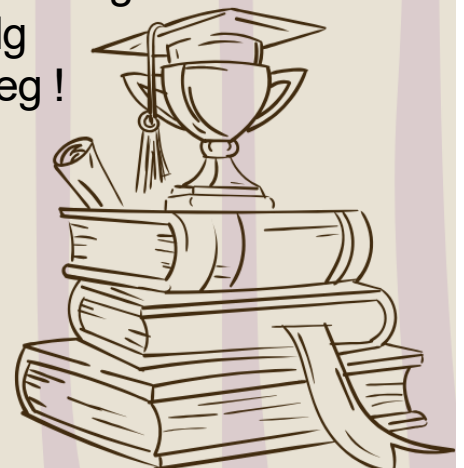
Naima Elin Friedli
Bodenlegerin EFZ Parkett

Romina Röthlisberger
Schreinerin EFZ

Yara Hüsler
Köchin EFZ

Timo Fuhrer
Kundendienstberater

Wir gratulieren den Lehrabgängern 2026
zur bestandenen Abschlussprüfung
und wünschen viel Erfolg
auf dem weiteren Berufsweg !



Veranstaltungskalender

Stand: 21.08.2026

September 2026

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	06.09.2026	09:30	Fyre mit de Chlyne, Chramershus	Kirchgemeinde
So	06.09.2026	10:30	Führung und Konzert	Zither Museum
So	06.09.2026	14:00	Museum offen	Zither Museum
Mi	09.09.2026	13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA	Kirchgemeinde
So	13.09.2026	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So	13.09.2026	14:00	Konzert Duo Summertime	Kultur ir Chaesi
Mi	16.09.2026	12:00	Mittagstisch, Restaurant Chrummholzbad	Kirchgemeinde
Mi	16.09.2026	20:00	Informationsabend zur Urnenabstimmung, MZA	Einwohnergemeinde
So	20.09.2026	09:30	Festgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde

Oktober 2026

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa	03.10.2026	08:30	Herbst Viehschau	VZV Heimisbach
Sa	03.10.2026	20:00	Lotto Rest. Zur Brücke, Zollbrück	SG Heimisbach
So	04.10.2026	10:30	Führung und Konzert	Zither Museum
So	04.10.2026	14:00	Museum offen	Zither Museum
So	04.10.2026	15:00	Lotto Rest. Zur Brücke, Zollbrück	SG Heimisbach
So	04.10.2026	09:30	Gottesdienst, Chramershus	Kirchgemeinde
Sa	10.10.2026	10:00	Gartenbegehung naturnaher Garten	Kommission Umwelt
So	11.10.2026	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mi	14.10.2026	13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA	Kirchgemeinde
So	18.10.2026	09:30	Erntedankgottesdienst, KUW-Beginn, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mi	21.10.2026	12:00	Mittagstisch, Restaurant Chrummholzbad	Kirchgemeinde
So	25.10.2026	09:30	Bezirksfest Kirche Rüderswil	Kirchgemeinde
Mo	26.10.2026	15:45	Turnen fit und zwäg, MZA	Kirchgemeinde
Sa	31.10.2026	18:00	Raclette-Abend, MZA	Frauenverein

November 2026

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	01.11.2026	10:30	Führung und Konzert	Zither Museum
So	01.11.2026	14:00	Museum offen	Zither Museum
So	08.11.2026	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So	15.11.2026	13:00	Seniorentreffen 2026, Rest. Chrummholzbad	EWG, Frauenverein
Sa	28.11.2026	16:00	Wiehnacht Märli	Dürrgraben Treichler
So	29.11.2026		Urnenabstimmung	Einwohnergemeinde

SoKa=Sonntagskafi, KiKa=Kirchenkaffee

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch

Kirchgemeinde

Turnen fit und zwäg mit Zäme sy auf Reise

Das schon etwas traditionelle Reisli im Juli hat sich auch dieses Jahr bewährt. Pünktlich starteten wir frohgelaut, bei herrlichem Wetter im Heimisbach. Das Beni – Taxi führte uns durch unsere schöne Schweizerlandschaft bis zum Schwarzsee. Dieser war nicht so schwarz, wie der Name sagt. Im Gegenteil, das Wasser spiegelte in der Sonne die Landschaft, einfach eindrucklich. Im Restaurant wurden wir sehr herzlich begrüsst und bedient mit feinem Essen. Mit friedlichen Unterhaltungen, Spaziergängen, zuschauen von badenden und Stand Up paddelnden, verflog die Zeit in Windeseile. Zufrieden, im Portemonnaie etwas ärmer, im Herzen viel reicher, kamen wir zurück nach Hause.

Lieben Dank Anita für's Organisieren, allen die mitgefahren sind und dem Werner für das sichere Fahren.

Gisela Staub Hudelist



Euer Kirchgemeinderats – Team



Ratsmitglieder; Beat Wegmüller / Maria Reinhard / Ernst Bühler / Gisela Staub Hudelist / Sonja Wüthrich

Sekretariat; Marianne Rippstein

Finanzverwalter; Jürg Grimm (Kalchofen Treuhand)

Pfarrer; Stephan Dreyer



CHIUCHE-ZYT

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

September - Oktober 2026

Grüessech mitenang

Ab dem 1. September darf ich als Pfarrvertreter in Ihrer Kirchgemeinde wirken. Ich bin 40 Jahre alt, mein Heimatort ist Trub und aufgewachsen bin ich im solothurnischen Wasseramt. Bis 1798 gehörte Trub übrigens zur Landvogtei Trachselwald. Somit kehre ich sozusagen zur Heimat meiner Familie zurück. 😊

Schon als kleiner Junge wollte ich Pfarrer werden. In der Jugendzeit trat dieser Wunsch dann in den Hintergrund. Zur entscheidenden Wende kam es während des Militärdienstes. Dort fand ich zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus. Was vorher fromme Erinnerung gewesen war, wurde zu einer lebendigen Beziehung, die bis heute trägt. Gleich darauf habe ich mit grosser Leidenschaft Theologie in Bern studiert.

Besonders gepackt hat mich das Hebräische, die Sprache des Alten Testaments. Sie ist nicht abstrakt, sondern durch und durch bildhaft. Hinter fast jedem Wort steht eine ganze Palette von Bildern, die man beim Lesen einer Übersetzung leicht übersieht.

Ein Beispiel ist das hebräische Wort für Hoffnung, *tiqwa* (תִּקְוָה). Hinter diesem Wort steckt das Bild eines Seils oder einer gespannten Schnur. Aus hebräischer Sicht ist Hoffnung also kein vages Gefühl, sondern ein Strick, an dem man sich festhalten kann.

«Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden.» (Jesaja 40,31)

«Harren» steht hier für dieselbe Wurzel. Gemeint ist nicht ungeduldiges Warten mit Blick auf die Uhr, sondern das Festhalten am Seil. Am anderen Ende hält kein Prinzip und kein frommer Gedanke, sondern der lebendige Gott, der uns in Jesus Christus bis in unsere dunkelsten Stunden nachgegangen ist. Darum kommt es nicht auf die Stärke unseres Griffs an. Auch wenn uns die Kraft ausgeht, hält er fest. Ich freue mich darauf, dieses Seil ab September mit Ihnen zusammen zu halten.

Bhüetech Gott, Pfr. Stephan Dreyer

GOTTESDIENSTE

September 2026

Sonntag, 6. September

09.30 Uhr

Chramershus

Fyre mit de Chlyne

Prädikantin Erika Andermatt

anschliessend Sunntigskafi

siehe Veranstaltungshinweis

Sonntag, 13. September

09.30 Uhr

Kirche Trachselwald

Gottesdienst

Pfarrer Stephan Dreyer

Thema: Die Kraft des aaronitischen Segens

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr

Kirche Trachselwald

Festgottesdienst mit Abendmahl

Musikgesellschaft Grünenmatt

Pfarrer Stephan Dreyer

Thema: Das Wunder von Waldenburg (1940)

Gottes schützende Hand über der Schweiz

Oktober 2026

Sonntag, 4. Oktober

09.30 Uhr

Chramershus

Gottesdienst

mit Gipfelblöser (Alphorn)

Pfarrer Bernard Kaufmann

Sonntag, 11. Oktober

09.30 Uhr

Kirche Trachselwald

Gottesdienst

Prädikant Hansruedi Schenk

Sonntag, 18. Oktober

09.30 Uhr

Kirche Trachselwald

Erntedankgottesdienst mit Taufe

KUW Beginn

Pfarrer Stephan Dreyer

Thema: Gott liebt fröhliche Geber

Anschliessend: Apéro

Sonntag, 25. Oktober

09.30 Uhr

Kirche Rüderswil

Bezirksfest

siehe Veranstaltungshinweis

Zum vormerken

Sonntag, 08. November

09.30 Uhr

Kirche Trachselwald

Gottesdienst

Pfarrer Sandor Jakab

Pfarrstellen - Bewerber

PFARRAMT / SEELSORGE

Ich lerne Sie gerne persönlich kennen und komme dafür auch gerne bei Ihnen vorbei. Melden Sie sich ungeniert.

Ab 1. September erreichen Sie Pfarrer Stephan Dreyer unter [079 738 27 77](tel:0797382777) oder per Mail an stephan.dreyer@pm.me.

VERANSTALTUNGEN

Der Igel Isaac lernt helfen



Fyre mit de Chlyne

Sonntag, 06. September 09.30 Uhr

im Predigtsaal Chramershus, Heimisbach

Wir singen Lieder, hören die Geschichte von Isaac und wie er helfen lernt und wir basteln eine Kleinigkeit.

Für 3 bis 8 Jährige und ihre Begleitpersonen.
Offener Abschluss beim «Sunntigskafi»

Bezirksfest in Rüderswil

Sonntag, 25. Oktober 09.30 Uhr

Die Kirchgemeinde Rüderswil freut sich, viele Gäste aus dem Bezirk Oberemmental, in ihrer Kirche zum Bezirksfest begrüßen zu dürfen.



Spielnachmittage



Zäme Sy Spielnachmittag

Mittwoch, 09. September

und 14. Oktober ab 13.30 Uhr

in der MZA Chramershus, Heimisbach
1. Stock.

Mit Fragen wendet euch gerne an Gisela

Turnen fit und zwäg

Im September fällt das Turnen aus, Anita ist abwesend.

Montag, 26. Oktober 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der MZA Chramershus, Heimisbach.

Unter der Leitung von Anita Meister. Ihr erreicht Anita unter der Nummer 079 922 41 95.



Mittagstisch

**Mittwoch, 16. September und 21. Oktober
12.00 Uhr**

im Gasthof Krummholzbad.

Meldet Euch bitte an; Tel. 034 431 11 49

Andachten im Seniorenheim Ämmitau im Häntsche

Jeweils Freitag, 09.45 Uhr

KUW – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Bitte beachtet den Hinweis über den Gottesdienst zum Erntedank. Alle weiteren Informationen und die Daten zur Jahresplanung werden wir vor den Herbstferien in einem Brief an alle Unterweiskinder zukommen lassen. Wir freuen uns auf viele neue, lebendige und spannende Begegnungen mit den Kindern und deren Angehörigen.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Beisetzung

07. August Martin Blaser (Jahrgang 1942), Grünen
19. August Walter Grossenbacher (Jahrgang 1939), Heimisbach
20. August Bertha Niederhauser (Jahrgang 1923), Lützelflüh

Taufe

28. Juni Luca Berger
28. Juni Romina Blau



*Spricht Jesus zu ihm:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht se-
hen und doch glauben!
Johannes 20, 29*

ADRESSEN

Pfarramt

daktion (in Vertretung)

Kirchgemeinde-Präsidentin

Besucherdienst

Sigrist Kirche

Sigristin Predigtsaal

Stephan Dreyer

Gisela Staub Hudelist

Gisela Staub Hudelist

Elisabeth Lüthi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 079 738 27 77 **Re-**

Tel. 078 879 67 23

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

Für Kirche und Predigtsaal

Sigrist Stellvertretung (Zwischenlösung) Gisela Staub Hudelist

Tel. 078 879 67 23

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.kirchetrachselwald.ch

HUMOR



"Die wichtige Ehefrau"

Redaktionsschluss
für die
nächste Info-Zytig:

Donnerstag,
22.10.2026,
12.00 Uhr, für die
Ausgabe
November-Dezember
2026

Vorschau

Freitag, 04.12.2026

Einwohnergemeindeversammlung

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78
gemeinde@trachselwald.ch
www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 14.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	ganzer Tag geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414
